

27.01.2015

Niederschrift 002/2014

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben
am 03.12.2014 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal II/III |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Herr Norbert Enters

Herr Udo Holz

Vertretung für Herrn Herbert Ziegenbein

Frau Ursula Lindstedt

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Herr Heinz Steffen

Kreistagmitglieder CDU

Herr Peter Dörner

Vertretung für Herrn Wilhelm Jasperneite

Herr Wilfried Feldmann

Herr Paul-Heinz Kranemann

Herr Helmut Krause

Herr Olaf Lauschner

Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilka Brehmer

Vertretung für Herrn Herbert Goldmann

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Anwesende im nichtöffentlichen Teil

Herr Ferdinand Adam, Sachgebietsleiter

Frau Manuela Sauer-Dora, Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Verwaltung

Herr Dr. Thomas Wilk, Kreisdirektor

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Heinz Appel, Fachdienstleiter

Frau Ingelore Klemp, Schriftführerin

anwesend ab 16.35 Uhr

Frau Heinrichsen begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 20.11.2014 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | 140/14 | Vier-Augen-Prinzip in den Gesellschaften und Beteiligungen des Kreises Unna |
| Punkt 3 | 164/14 | Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013 |
| Punkt 4 | 178/14 | Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH |
| Punkt 5 | 142/14/1 | Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015;
Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden |
| Punkt 5.1 | 192/14 | Interkommunale Zusammenarbeit;
Antrag der FDP-Gruppe vom 25.11.2014 zur DS 142/14/1 |
| Punkt 5.2 | 193/14 | Sozialticket auch für Einzeltickets und Mehrfahrentickets einführen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2014 zur DS 142/14/1 |
| Punkt 5.3 | 194/14 | Erstellung eines Bahnhofskatasters für den Kreis Unna;
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014 zur DS 142/14/1 |
| Punkt 5.4 | 196/14 | Kostenermittlung und -erstattung für die Umsetzung landesgesetzlicher Regelungen, die nicht ausreichend entsprechend dem Konnexitätsprinzip mit Landesmitteln finanziert sind;
Antrag der FW-Gruppe vom 28.11.2014 zur DS 142/14/1 |
| Punkt 6 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 7** 190/14 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)
- Punkt 8** 191/14 Neubau K40n in Kamen;
Vergabe des Auftrags zur Tragwerksplanung
- Punkt 9** 137/14 Aufstellung und Miete einer Containeranlage an der Kindertagesstätte Sonnenblume in Holzwickede-Opherdicke;
Vergabe des Auftrags
- Punkt 10** 141/14 Deckenerneuerung auf der K 24, Ostbürener Straße in Fröndenberg;
Vergabe des Auftrags;
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 11** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

Punkt 2 140/14 Vier-Augen-Prinzip in den Gesellschaften und Beteiligungen des Kreises Unna

Erörterung

Herr Kranemann (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe. Insofern bitte er, diesen Punkt zur Entscheidung in den nächsten Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben im Februar 2015 zu verschieben.

Herr Dr. Wilk erläutert zur Drucksache, dass man alle Gesellschaften, an denen der Kreis Unna unmittelbar beteiligt sei, entsprechend abgefragt habe. Es gebe unterschiedliche Umsetzungswege für das Vier-Augen-Prinzip, das aus verschiedenen Gründen nicht einheitlich sei. Das hänge teilweise mit der Struktur in der Gesellschaft und deren Organisation zusammen. In der Zusammenfassung auf Seite 5 der Drucksache sei dargestellt, was ein Vier-Augen-Prinzip im Kern ausmache und dies in allen Gesellschaften gewahrt sei. Der Beschlussvorschlag beinhalte bewusst die Feststellung, dass das Vier-Augen-Prinzip beachtet werde und insofern kein weiterer Handlungsbedarf bestehe.

Frau Cziehso (SPD-Fraktion) führt aus, dass ihre Fraktion diese Drucksache beraten habe und heute auch positiv darüber abstimmen würde. Sie sehe aber keine Hinderungsgründe, diesen Punkt nicht in die Sitzung im Februar 2015 zu verschieben, da keine Eile für eine Entscheidung bestehe.

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, die Beratungen und Entscheidung über diese Drucksache in die Ausschusssitzung im Februar 2015 zu verschieben.

Punkt 3 164/14 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013

Erörterung

Herr Dr. Wilk geht kurz auf den Aufbau des Beteiligungsberichtes ein und verweist inhaltlich auf die Drucksache.

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Im Bezug auf die Kenntnisnahme von Drucksachen ergänzt Herr Dr. Wilk, dass zur Verdeutlichung beabsichtigt sei, das Layout der Drucksachen dahingehend zu ändern, dass entweder unter dem Beschlussvorschlag ein Text oder das Wort „Kenntnisnahme“ erscheint.

Punkt 4 178/14 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen: Den in der Anlage zur DS 178/14 dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH wird zugestimmt; die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH werden ermächtigt, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Der Landrat wird beauftragt, das Anzeigeverfahren nach § 115 GO NRW einzuleiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Punkt 5 142/14/1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015; Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden

Erörterung

Frau Heinrichsen weist vorab darauf hin, dass im vergangenen Jahr zu diesem Punkt die Beschlussfassung erst im Kreistag erfolgt sei. Insofern fragt sie, ob in diesem Jahr genauso verfahren werden könne.

Herr Dr. Wilk merkt an, dass eine Änderungsliste bereits vorliege (siehe Anlagen zur DS 142/14/1). Es werde mindestens noch eine weitere folgen, die zwei Themen umfasse. Das eine betreffe eine angekündigte weitere Absenkung der Landschaftsumlage. Der Presse sei zu entnehmen gewesen, dass sich die beiden größten Fraktionen in der Landschaftsversammlung Münster dazu entschlossen hätten, die Landschaftsumlage um weitere 0,3 Hebesatzpunkte abzusenken. Herr Dr. Wilk erinnert daran, dass bei der ersten Einbringung der Eckdaten zum Haushalt eine Absenkung um 0,1 auf 16,8 Hebesatzpunkte durch den Landesdirektor

angekündigt worden sei. Jetzt habe die Politik eine Absenkung auf 16,5 Hebesatzpunkte angekündigt. Das bedeute monetär für den Kreis Unna eine Verbesserung von in der Summe rund 1,6 Millionen Euro, wenn man unterstelle, dass 540.000 Euro ein Zehntel Hebesatzpunkte ausmache. Unter Berücksichtigung dieses Aspektes hieße das, dass der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage bei 47,53 Prozent liegen würde. Das werde noch in die zweite Änderungsliste aufgenommen und zusätzlich auch das Thema Schulsozialarbeit. Abschließend weist Herr Dr. Wilk auf die Ziffer 1. des Beschlussvorschlages hin und erläutert kurz den formalen Umgang mit den Stellungnahmen der Städte und Gemeinden im Rahmen des Benehmensherstellungsverfahrens.

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, die Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 in die Sitzung des Kreistages am 16.12.2014 zu verschieben.

**Punkt 5.1 192/14 Interkommunale Zusammenarbeit;
Antrag der FDP-Gruppe vom 25.11.2014 zur DS 142/14/1**

Erörterung

Frau Heinrichsen schlägt für diesen Punkt sowie die nachfolgenden Punkte 5.2 bis 5.4 ein ähnliches Vorgehen wie zu Punkt 5 (Erlass der Haushaltssatzung) vor. Dagegen bestehen seitens des Ausschusses keine Einwände und die Punkte 5.1 bis 5.4 werden zur Entscheidung in den Kreistag am 16.12.2014 verschoben.

**Punkt 5.2 193/14 Sozialticket auch für Einzeltickets und Mehrfahrentickets einführen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2014 zur DS 142/14/1**

Erörterung

Siehe Punkt 5.1.

**Punkt 5.3 194/14 Erstellung eines Bahnhofskatasters für den Kreis Unna;
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014 zur DS 142/14/1**

Erörterung

Siehe Punkt 5.1.

**Punkt 5.4 196/14 Kostenermittlung und -erstattung für die Umsetzung landesgesetzlicher Regelungen, die nicht ausreichend entsprechend dem Konnexitätsprinzip mit Landesmitteln finanziert sind;
Antrag der FW-Gruppe vom 28.11.2014 zur DS 142/14/1**

Erörterung

Siehe Punkt 5.1.

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Anfrage von Herrn Sell (Linksfraktion) zum Abstimmungsverhalten der CDU-Fraktion bei der Verabschiedung des Haushaltes 2015

Herr Sell führt aus, dass der Presse zu entnehmen gewesen sei, dass die CDU-Fraktion sich vorstellen könne, den Haushalt 2015 erst in der Kreistagssitzung im März 2015 zu verabschieden.

Herr Kranemann (CDU-Fraktion) bestätigt, dass seine Fraktion sich eine Verabschiedung erst in der Kreistagssitzung im März vorstellen könne, wenn sich noch Abstimmungsschwierigkeiten mit der Verwaltung und den großen Parteien ergäben.

Frau Cziehso (SPD-Fraktion) erklärt, dass ihr der Vorschlag der CDU-Fraktion bekannt sei. Ihre Fraktion sehe das nicht so. Die SPD-Fraktion wolle die Haushaltssatzung 2015 am 16.12.2014 verabschieden und sei entsprechend darauf vorbereitet. Aus ihrer Sicht bestehe momentan kein Grund, warum es anders sein sollte.

Herr Dr. Wilk bietet verwaltungsseitig jegliche Unterstützung an, die zur Aufklärung noch bestehender Unklarheiten beitrage, damit es zu einer Beschlussfassung kommen könne. Er halte eine Beschlussfassung im alten Jahr für wichtig, weil einiges davon abhängen (zum Beispiel die zeitnahe Haushaltsgenehmigung durch die Bezirksregierung Arnsberg).

Herr Klostermann (FDP-Gruppe) bestärkt die Aussage von Frau Cziehso, dass es keinen sachlichen Grund gebe, den Kreishaushalt 2015 als Basis für alle Kommunen des Kreises am Ende dieses Jahres nicht zu beschließen. Den Haushalt erst im Folgejahr zu beschließen, sei der falsche Weg, so Herr Klostermann.

Frau Cziehso weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass es seinerzeit eine Forderung der CDU-Fraktion gewesen sei, den Haushalt bereits am Ende eines Jahres zu verabschieden.

ges. Sandra Heinrichsen
Vorsitzende

gez. Ingelore Klemp
Schriftführerin